



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften

GZ: (GB 6) 61 00 39

Datum: - 5. JULI 2018

Beschlusskontrolle zu V1336/16 (Sitzungsnummer: SR/034/2017)

Gebietsbezogene Integrierte Handlungskonzepte (GIHK) ESF 2014 bis 2020

Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden um Fördermittel des Europäischen Sozialfonds (ESF)

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Der Stadtrat beschließt die „Gebietsbezogenen Integrierten Handlungskonzepte (GIHK)“ der Fördergebiete Dresden Johannstadt (vgl. Anlage 1 zur Vorlage), Dresden Friedrichstadt (vgl. Anlage 2 zur Vorlage) und Dresden Nord (vgl. Anlage 3 zur Vorlage).
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach dem Eingang von Fördermittelbewilligungen den Einsatz der Fördermittel auf Grundlage der Gebietsbezogenen Integrierten Handlungskonzepte (GIHK) zu veranlassen und diese ggf. fortzuschreiben.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Sicherung des Förderrahmens der Stadtteilentwicklungsprojekte (ESF) Dresden Johannstadt, Dresden Friedrichstadt und Dresden Nord den dafür notwendigen Eigenanteil der Landeshauptstadt Dresden innerhalb des Durchführungszeitraumes in den Haushalt einzuordnen. Die Einordnung erfolgt im Rahmen des Finanzplanbudgets des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Stadtplanungsamt im Zuge der diesjährigen Haushaltsplanung 2017/2018 und mit der Fortschreibung des mittelfristigen Finanzplanes von 2019 bis 2021 (siehe Anlage 4 zur Vorlage).“

Der Beschluss zu den „Gebietsbezogenen Integrierten Handlungskonzepten (GIHK)“ der Fördergebiete Dresden Johannstadt, Dresden Friedrichstadt und Dresden Nord erfolgte am 26. Januar 2017. Die Programmaufnahme aller drei Gebiete erfolgte durch den Freistaat Sachsen bereits am 6. Dezember 2016. Insgesamt wurden etwa 3,7 Mio. Euro für die drei Fördergebiete bewilligt.

Der Einsatz der bewilligten Fördermittel befindet sich im Prozess und weist mittlerweile einen sehr guten Stand auf. Die im Stadtplanungsamt verortete Personalstelle ist seit September 2017 besetzt und trägt wesentlich zum Fortschritt bei.

Zum 31. Mai 2018 ergibt sich folgender Stand:

ESF-Gebiet Dresden-Nord

Fünf bewilligte Vorhaben, ein beantragtes Vorhaben, sieben Vorhaben in der Projektqualifizierung, zwei Vorhaben wurden zurückgezogen.

Zur Verfügung stehende Zuwendung (95 Prozent) für den Gesamtzeitraum: 1.528.586,00 Euro

Bewilligte Mittel (Zuwendung) Stand Mai 2018: 400.511,01 Euro

Beantragte Mittel Stand Mai 2018: 65.408,47 Euro

ESF-Gebiet Dresden-Friedrichstadt

Neun bewilligte Vorhaben, drei Vorhaben wurden zurückgezogen.

Zur Verfügung stehende Zuwendung (95 Prozent) für den Gesamtzeitraum: 1.100.000,00 Euro

Bewilligte Mittel (Zuwendung) Stand Mai 2018: 722.935,07 Euro

ESF-Gebiet Dresden-Johannstadt

Sieben bewilligte Vorhaben, drei Vorhaben in der Projektqualifizierung, drei Vorhaben wurden zurückgezogen.

Zur Verfügung stehende Zuwendung (95 Prozent) für den Gesamtzeitraum: 1.100.000,00 Euro

Bewilligte Mittel (Zuwendung) Stand Mai 2018: 441.094,65 Euro

Alle Gebiete

21 bewilligte Vorhaben, ein beantragtes Vorhaben, zehn Vorhaben in der Projektqualifizierung, acht Vorhaben wurden zurückgezogen.

Zur Verfügung stehende Zuwendung (95 Prozent) für den Gesamtzeitraum: 3.728.586,00 Euro

Bewilligte Mittel Stand Dezember 2017: 1,56 Mio. Euro

Beantragte Mittel Stand Mai 2018: 0,07 Mio. Euro

Alle Einzelprojekte der Träger werden im Internetauftritt der Landeshauptstadt Dresden vorgestellt.

Der notwendige Eigenanteil für das Jahr 2018 ist im Haushalt eingestellt.

Mit der derzeitig laufenden Haushaltsplanung 2019/2020 wurden die Eigenmittel für die Jahre 2019 bis 2021 beantragt und stehen mit der Bestätigung des neuen Haushaltsplanes zur Verfügung.

Nächste Beschlusskontrolle: 30. Juni 2019

Mit freundlichen Grüßen



Raoul Schmidt-Lamontain
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister